



„Natur im Garten“

Kriterienkatalog für Partnerbetriebe in Österreich

Stand: März 2015



1. Einleitung

2. Kriterienkatalog

2.1. Allgemeine Kriterien

2.2. Kriterien Gartengestaltung, Ausführung und Pflege (ohne Planung)

2.3. Kriterien Produktion

2.4. Kriterien Shop/Floristik

3. Anmeldung

4. Kosten

5. Ansprechpartner

6. Anhang A – Beratung, Bildung, Wissen

6.1. Basisschulung für Partnerbetriebe

6.2. Vertiefende Weiterbildungen für Partnerbetriebe

6.3. Internationaler Fachtag für Ökologische Pflege

6.4. „Natur im Garten“ Profi

6.5. „Natur im Garten“ Profi Verkäufer

6.6. „Natur im Garten“ Seminare in Tulln und in den Regionen

7. Anhang B - Informationsmaterialien

7.1. Allgemeine Informationsmaterialien

7.2. Gartengestaltung Informationsmaterialien

8. Anhang C – Logoverwendung

9. Anhang D – Pflanzenlisten



1. Einleitung

„Natur im Garten“ hat sich die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus zum Ziel gesetzt. Die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

„Natur im Garten“ ist Partner und Anlaufstelle für private Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen wie auch für Gemeinden, Kindergärten, Schulen und Gartenbetriebe – vom Laien bis zum Profi.

Neues Partnerbetriebskonzept ab 1. 1. 2015

Ab 01.01.2015 können sich Betriebe österreichweit als „Natur im Garten“ Partnerbetriebe bewerben. „Natur im Garten“ wird den Betrieben auf dem Weg zur Zertifizierung zur Seite stehen und sie bei der Erreichung der Ziele unterstützen und beraten. Die Kriterien für Partnerbetriebe wurden, um auf die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden, sowie die Anfragen aus den anderen Bundesländern zu reagieren, überarbeitet. Es soll damit die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ gewährleistet werden.

Durch einen professionellen Zertifizierungsvorgang nach vorgegebenen Kriterien über eine anerkannte Akkreditierungsstelle können Qualitätsstandards von Betrieben in Bezug auf ökologisches Gärtnern nach den Kriterien von „Natur im Garten“ gesichert werden.

Mit der Auditierung der Partnerbetriebe wird die Firma SystemCert beauftragt. Die Firma SystemCert hat langjährige Erfahrung mit der Zertifizierung von Betrieben zu vorgegebenen Qualitätsstandards.

Die Betriebe werden zur Akkreditierung in drei Bereiche gegliedert.

- Gartengestaltung, Ausführung und Pflege (ohne Planung)
- Produktion
- Shop & Floristik

Für eine erfolgreiche Zertifizierung muss eine vorgegebene Punkteanzahl pro Bereich erfüllt werden.

Mischbetriebe, welche mehrere der oben genannten Bereiche abdecken, müssen in jedem Bereich zertifiziert werden, um ein „Natur im Garten“ Partnerbetrieb werden zu können. Die Kriterien für eine Zertifizierung als „Natur im Garten“ Partnerbetrieb gelten bei Unternehmen mit mehreren Standorten und Handelsketten für jeden Standort, eine Zertifizierung einzelner Filialen ist also nicht möglich.

Für Handelsketten und Unternehmen mit mehreren Standorten gilt, dass die Kriterien an allen Standorten eingehalten werden und eine enge Marketingkooperation mit der Aktion „Natur im



Garten“ deutlich erkennbar ist. Produkte, welche mit dem „Natur im Garten“ Gütesiegel gekennzeichnet sind, sind im Sortiment enthalten. – gilt ab 01.01.2017

Nach der bestandenen Zertifizierung werden die Betriebe durch Mystery-Shopping stichprobenartig überprüft. Die Ergebnisse werden den Partnerbetrieben rückgemeldet.

Eine Re-Zertifizierung für „Natur im Garten“ Partnerbetriebe ist alle drei Jahre notwendig. Hier gilt wie bei der ersten Zertifizierung, dass die „Natur im Garten“ Partnerbetriebskriterien erfüllt werden müssen.

Regelung für bestehende Partnerbetriebe, deren Anmeldung bis 31.12.2013 erfolgte

Ein bestehender „Natur im Garten“- Partnerbetrieb, hat bis zum 31.03.2015 Zeit, sich für einen Verbleib im Partnerbetriebsnetzwerk zu entscheiden und das entsprechend zu melden (siehe Punkt 3). Es gilt im Gegensatz zu den neuen Betrieben eine dreijährige Übergangszeit. Bestehende Partnerbetriebe können sich jederzeit zertifizieren lassen.

Auf der website www.naturimgarten.at werden die „zertifizierten Partnerbetriebe“ und die „Partnerbetriebe in Umstellung“ getrennt angeführt, damit die Kriterien für die Kundinnen und Kunden transparent sind.

In der dreijährigen Übergangsphase (als „Partnerbetrieb in Umstellung“ geführt) gelten bis zum 31.12.2017 folgende Mindestkriterien:

- **Bis 31.03.2015:** Anmeldung im Partnerbetriebsnetzwerk
- **Bis 31.12.2015:** „Natur im Garten“ ist auf der Website des Partnerbetriebes platziert, im Eingangsbereich ist die „Natur im Garten“ Tafel für Partnerbetriebe an gut sichtbarer Stelle montiert, eine Erstberatung zur Auditierung seitens „Natur im Garten“ hat stattgefunden.
- **Bis 31.12.2016:** „Natur im Garten“ Basisschulung für die erforderliche MitarbeiterInnenzahl wurde in Anspruch genommen.
- **Bis 31.12.2017:** Ein Audit-Termin mit SystemCert wurde vereinbart. Die Zertifizierungsgebühr fällt ab 1.1.2018 jährlich an. Bei erfolgreichem Audit wird dem Betrieb das Zertifikat übergeben und fortan wird er als „zertifizierter Partnerbetrieb“ geführt.

Ab 1.1.2018 gibt es nur noch die Kategorie zertifizierter Partnerbetrieb. Alle Betriebe, welche das Audit nicht durchführen oder nicht erfolgreich absolvieren, werden nicht mehr als „Natur im Garten“ Partnerbetriebe ausgewiesen.

Eine Re-Zertifizierung für „Natur im Garten“ Partnerbetriebe ist alle drei Jahre notwendig. Hier gilt wie bei der ersten Zertifizierung, dass die „Natur im Garten“ Partnerbetriebskriterien erfüllt werden müssen.



Was bringt die neue Zertifizierung für Partnerbetriebe

- **Ökologische Positionierung:** Bio-/Fair Trade-/Nachhaltige Produkte werden von KundInnen mit steigender Tendenz verlangt. Das Logo darf in der Bewerbung des Betriebes eingesetzt werden und erleichtert KundInnen beim Einkauf die ökologisch orientierte Kaufentscheidung.
- **Bekanntheitsgrad und Werbewirkung:** „Natur im Garten“ ist ein in Österreich und im deutschsprachigen Raum bekanntes, aussagekräftiges Label. Die Kriterien sind einfach zu verstehen: Keine Verwendung von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngern und Torf.

„Natur im Garten“ transportiert seine ökologische Botschaft derzeit mit folgenden Mitteln:

- „Natur im Garten“ Fernsehsendung im ORF und 3Sat (18 Staffeln pro Jahr)
 - „Natur im Garten“ Magazin mit 120.000 Abonnenten – hier kann eine gezielte Vorstellung von zertifizierten Betrieben oder Produkten mit „Natur im Garten“ Gütesiegel erfolgen.
 - In Magazinen von internationalen „Natur im Garten“ Kooperationspartnern wie z.B. dem Verein Deutsches Wohnungseigentum (bis zu 500.000 Mitglieder), Magazin Servus, Universum und in Gartenzeitschriften (TASPO, Haus und Garten, Der Kleingärtner, Drinnen & Draußen)
 - Bei Zahlreichen Beratungs- und Bildungsveranstaltungen, bei denen breite Schichten angesprochen werden (Familien, interessierte Gartenlaien, Gartenprofis, PädagogInnen, Fachleute des Gartenbereichs)
 - Über die Listung zertifizierter Partnerbetriebe und ihrer Veranstaltungen auf der Website www.naturimgarten.at und die Hervorhebung passender Aktivitäten auf web2.0
 - Über Presseaussendungen, welche ökologische Inhalte und die Aktion „Natur im Garten“ und ihre Kooperationspartner transportieren.
- **„Natur im Garten“ Weiterbildungen & Bildungsförderung**
 - „Natur im Garten“ unterstützt die Weiterbildung der Partnerbetriebs-MitarbeiterInnen zu ökologischer Gestaltung und Pflege.
 - Wunschthemen oder Problemfelder können gezielt in Form von Vorträgen, Diskussionsrunden oder bei regionalen Netzwerktreffen behandelt werden.
 - Die Weiterbildungen sind auf die einzelnen Bereiche individuell zugeschnitten.
 - **Beratung, Wissensweitergabe und Austausch im Partnerbetriebsnetzwerk**
 - Gezielte Beratung der Partnerbetriebe durch „Natur im Garten“ zur Zertifizierung und zu fachlichen Fragestellungen
 - Förderung von Studien und Forschungsarbeiten zu Themen, welche offene Fragestellungen behandeln (Torfersatzstoffe, biologische Dünger, ökologisch verträgliche Produktionsmethoden)
 - Einbindung von Partnerbetrieben in die praktische Forschung und Feld-Studien



- Gezielte Weitergabe von Fach-Informationen an die Partnerbetriebe (Listen ökologisch wertvoller Pflanzenarten), Fachbroschüren, Informationsblätter
- Vernetzung von Partnerbetrieben bei regionalen Treffen, welche dem Austausch von Kontakten, Erfahrungen und Informationen dienen.

Die Kriterien sind die Grundlage der Zertifizierung und können jährlich auf Grundlage von neuen Erkenntnissen angepasst werden. Die Partnerbetriebe werden über Änderungen rechtzeitig informiert.



2. Kriterienkatalog

2.1. Allgemeine Kriterien

- Die „Natur im Garten“ Tafel für Partnerbetriebe mit dem Zusatz: „zertifiziert durch Systemcert nach den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ Kontr. Nr. xxxx.xxxx-xx“, ist außen, gut sichtbar, neben der Haupteingangstüre des Betriebes, angebracht.
- Das „Natur im Garten“ Logo ist auf der Firmenhomepage deutlich sichtbar. Eine Verlinkung zur Website der Aktion „Natur im Garten“ ist gegeben und die Kundinnen und Kunden werden über die Kriterien informiert.
- Ein textliches Werbeinstrument unter dem Focus „Natur im Garten“ (Newsletter, Artikel, Fachzeitschrift, Informationsbroschüre, Flyer, Produktbeschreibung) wurde nachweislich mindestens einmal pro Jahr vom Betrieb eingesetzt. Es ist in allen Maßnahmen für den Kunden/ die Kundin erkennbar, welche Bereiche die „Natur im Garten“ Zertifizierung abdeckt (Gartengestaltung/Produktion/Verkauf). Belegexemplare sind an „Natur im Garten“ (post@naturimgarten.at bzw. 3430 Tulln, Am Wasserpark 1) zu schicken.
- Mindestens eine Person (ab jedem /jeder zehnten MitarbeiterIn eine weitere Person) aus jedem Bereich des Betriebes hat nachweislich an einer Partnerbetriebs-Basisschulung von „Natur im Garten“ teilgenommen. Gezählt werden hier die BereichsmitarbeiterInnen inkl. GeschäftsführerInnen. Eine gärtnerische Ausbildung (Facharbeiterbrief) oder die vollständige Absolvierung des „Naturgarten Profi-Lehrgangs“ ist vorauszusetzen. **(Nachweis durch eine Teilnahmebestätigung der Basisschulung für Partnerbetriebe, siehe dazu Anhang A)**
- Über die Basisschulung qualifizierte MitarbeiterInnen haben seit Beginn der ersten Zertifizierung bis zur Rezertifizierung nachweislich jährlich an einer Weiterbildung von „Natur im Garten“ teilgenommen. **(Nachweis durch entsprechende Teilnahmebestätigungen, siehe dazu Anhang A)**
- Der/Die durch „Natur im Garten“ – Ausbildungsprogramme qualifizierte Mitarbeiter/Mitarbeiterin hat nachweislich sein/ihr Wissen an KollegInnen weitergegeben. **(Nachweis durch Befragung anderer MitarbeiterInnen des Bereiches)**
- Die Urkunde inkl. Foto und Namensschild, der durch „Natur im Garten“ – Ausbildungsprogramme ausgebildeten MitarbeiterInnen sind im Betrieb für KundInnen sichtbar ausgehängt. Diese MitarbeiterInnen tragen an der Kleidung sichtbar das Logo von „Natur im Garten“, um so für KundInnen leicht erkennbar und ansprechbar zu sein.
- Bei fachlichen Fragen zum Garten von KundInnen wird von den MitarbeiterInnen ökologisches Gärtnern vorrangig empfohlen.
- Bei fachlichen Fragen zur Pflege von Gärten wird zuerst ein ökologisches Produkt empfohlen; bei einer KundInnenanfrage nach einem konventionellen Produkt wird auf eine ökologische Alternative hingewiesen.
- Informationsmaterialien der Aktion „Natur im Garten“ sind für KundInnen an sichtbarer Stelle in angemessener Stückzahl aufgelegt. **(siehe dazu Anhang B, Allgemeine Informationsmaterialien)**



2.2. Kriterien Gartengestaltung, Ausführung und Pflege

- Bei Fragen zur ökologischen Gartenpflege und Gestaltung sowie der Verwendung von ökologisch wertvollen Pflanzen, werden die KundInnen fachlich qualifiziert und kompetent beraten. **(siehe dazu Anhang D, Definition und Liste „Empfehlenswerte Pflanzen für den Naturgarten“)**
- Der Betrieb gestaltet nach Anfrage den Garten nach „Natur im Garten“ Kriterien. **(siehe dazu Anhang B Kriterien zur Plakettenvergabe)**
- Der Betrieb gibt Informationsmaterialien von „Natur im Garten“ weiter. **(siehe dazu Anhang B, Gartengestaltung Informationsmaterial)**
- Bei der Beratung von KundInnen wird auf eine gute Mischung ökologisch wertvoller Gehölze, Stauden und auf umweltfreundliche Baustoffe (Erde, Holz, Stein) hingewiesen. **(siehe dazu Anhang D, Definition „Empfehlenswerte Pflanzen für den Naturgarten“)**
- Bei ausdrücklichem Verlangen von Tropenholz und Steinen aus fernen Ländern bei der Gartengestaltung, wird auf Tropenholz mit FSC Gütesiegel hingewiesen sowie heimische Steine empfohlen.
- Eine Ausführung von Gärten wird mit ökologischen und umweltfreundlichen Methoden angeboten, die den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ entsprechen (Abdeckung statt Herbizideinsatz, Oberboden- und Gehölzschutz, Mechanische Unkrautbekämpfung,...)
- Bei fachlichen Fragen zu Gärten wird vorrangig ein ökologisches Produkt nach den Kriterien von „Natur im Garten“ empfohlen.

2.3. Kriterien Produktion

Ökologisches Gärtnern basiert auf einem gesunden Lebensraum, der sich durch die Beachtung natürlicher Zusammenhänge/Wechselwirkungen und das Vorhandensein von funktionierenden Strukturen und fachgerechter Pflege selbst regulieren kann. Die gärtnerische Produktion findet jedoch häufig in einem künstlichen, stark gesteuerten Umfeld statt, sodass eine ökologische Pflege empfindlicher Kulturen in diesem Umfeld kaum rentabel zu verwirklichen ist. Daher hat „Natur im Garten“ folgende Kriterien formuliert:

- Der Betriebe besitzt ein gültiges Zertifikat gemäß der EU Bio-Verordnung oder befindet sich gerade in der Umstellungsphase zum Biobetrieb.
- Der Betrieb nimmt an Forschungen zur biologischen und torffreien Pflanzenproduktion teil, oder macht eigene Praxisversuche auf diesem Gebiet.
- Der Betrieb produziert torfreduziert (bis max. 30% Torfanteil im Substrat).

Das Kriterium der biologischen und torffreien Produktion wird bei der Zertifizierung zunehmend an Bedeutung gewinnen und in Zukunft stärker gewichtet.



2.4. Kriterien Shop und Floristik

- Bei der Beratung von KundInnen bei der Gartenpflege wird vorrangig ein biologisches Mittel empfohlen. Eine repräsentative Produktpalette muss vorhanden sein.
- Bei der Beratung von KundInnen zu Erden und Substraten wird vorrangig eine biologische, torffreie Erde empfohlen (Solange die Standortbedürfnisse der Pflanze dies zulassen).
- Bei der Beratung von KundInnen über Pflanzen, werden vorrangig ökologisch wertvolle Pflanzen empfohlen. **(siehe dazu Anhang D, Definition „Empfehlenswerte Pflanzen für den Naturgarten“)**
- Das im Shop erhältliche Pflanzen- Sortiment umfasst ein angemessenes und jederzeit verfügbares Sortiment an biologische und regional produzierte Pflanzen (z.B. Kräuter und Gemüse).
- Das biologische Sortiment von Pflanzen wird im Betrieb ökologisch gepflegt.
- Die ökologisch wertvollen Pflanzen sind klar als solche gekennzeichnet. **(siehe dazu Anhang D, Definition „Empfehlenswerte Pflanzen für den Naturgarten“)** Die Pflanzen dürfen jedoch nicht mit dem „Natur im Garten“ Logo markiert werden, um Verwechslungen mit dem „Natur im Garten“ Gütesiegel zu vermeiden.

Floristik:

- Heimische, regionale, saisonale und biologische Produkte werden bei Sträußen, Gestecken, Gartenaccessoires, Kränzen, Erden, Samen etc. angeboten bzw. eingesetzt.
- Ein „Natur im Garten“ Strauß aus saisonalen und regionalen Pflanzen ist im Betrieb für KundInnen erhältlich. Der „Natur im Garten“ Strauß wird aktiv beworben.



3. Anmeldeinformationen

Anmeldeinformationen bzw. ein Anmeldeformular sowie den Kriterienkatalog finden Betriebe in Zukunft auf der Website www.naturimgarten.at/partnerbetriebe.

4. Kosten

Für Partnerbetriebe die sich zur Zertifizierung anmelden, fallen jährlich folgende Kosten an:

- | | |
|--|------------|
| ○ Grundkosten | € 500/Jahr |
| ○ Bereich Gestaltung/Ausführung/Pflege | € 300/Jahr |
| ○ Bereich Shop/Floristik | € 300/Jahr |
| ○ Bereich Produktion | € 50/Jahr |
| ○ Ab jedem/jeder zehnten Mitarbeiter/in
(BereichsmitarbeiterInnen inkl. Geschäftsführung) | € 100/Jahr |

Dies bedeutet zum Beispiel:

- | | |
|--|----------|
| ○ Reiner Produktionsbetrieb | € 550 |
| ○ Reiner Shop-Betrieb | € 800 |
| ○ Misch-Betrieb mit Gestaltung/Ausführung und Shop | € 1.100 |
| ○ Misch-Betrieb mit allen Bereichen | € 1.150 |
| ○ Bis 10 MitarbeiterInnen | € 0 |
| ○ Ab 11/21/31/... MitarbeiterInnen | je € 100 |
- Für Betriebe unter 10 MitarbeiterInnen inkl. Geschäftsführung werden 25 % der Gesamtkosten erlassen.
 - Für Handelsketten wird für Informationsmaterialien ein Druckkostenbeitrag eingefordert!
 - Alle angeführten Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Regelung für Partnerbetriebe in Niederösterreich:

- Bis 31.12.2017 minus 50% auf die Zertifizierungskosten
- Ab 1.1.2018 minus 30% auf die Zertifizierungskosten
- Ab 1.1.2020 keine Förderung mehr

Für Betriebe unter 20 MitarbeiterInnen inkl. Geschäftsführung gilt der obige Berechnungsschlüssel mit einem Abschlag von -25%.

Für bestehende Partnerbetriebe gelten die Kosten ab 1.1.2016.

5. Ansprechpartner

Stefan Streicher
stefan.streicher@naturimgarten.at
02272/68188-55



6. Anhang A – Beratung, Bildung, Wissen

Partnerbetriebs-Weiterbildungsprogramme:

(1 Person/ 10 MitarbeiterInnen pro Partnerbetrieb/pro Jahr – siehe dazu auch „Natur im Garten“ Kriterienkatalog für Partnerbetriebe in Österreich)

6.1. Basisschulung für Partnerbetriebe von „Natur im Garten“

Inhalte:

- Die Aktion „Natur im Garten“
- Boden und Organische Düngung
- Gartenelemente und deren Funktionen
- Heimische und ökologisch wertvolle Pflanzen und ihre besondere Rolle im Naturgarten
- Vorbeugender Pflanzenschutz/Ökologische Pflege

Ziele:

- die Basisinformationen zur Aktion „Natur im Garten“ kennen und weitergeben können (Struktur der Aktion, wesentliche Partner, Leitbild)
- die drei Kernkriterien verstehen und argumentieren können
- Ökologische Basics kennen und verstehen
- Offenheit für eine ökologische Grundhaltung haben und diese weiterentwickeln
- Die Grundzüge ökologischer Gestaltung und Pflege von Naturgärten verstehen und erläutern können

Dauer:

- 1 Tag, 9-17 Uhr
- wochentags
- außerhalb der Saison (November bis März)

Veranstaltungsort:

- DIE GARTEN TULLN
- Je nach Bedarf

Kosten/Person:

- Kostenlos



6.2. Vertiefende Weiterbildungen für Partnerbetriebe - Spezialangebot

Mögliche Themen:

- Ökologische Pflege und Pflanzenschutz
- Ökologische Pflege von Grünräumen
- Pflanzen- und Materialauswahl im Naturgarten
- Schritte zur biologischen und torfreduzierten Produktion
- Kundengespräche erfolgreich führen – Kommunikation in der Beratung

Dauer:

- 3,5 h
- wochentags
- ganzjährig möglich

Veranstaltungsort:

- In einem Partnerbetrieb (große Betriebe)
- Gesammelt in der Region (für kleinere Betriebe)

Personenanzahl:

- Ab 12 Personen bis max. 25 Personen

Kosten/Person:

- Kostenlos



„Natur im Garten“ Standardprogramme ohne Personenbeschränkung:

6.3. Internationaler Fachtag für Ökologische Pflege

Kosten/Person:

- Minus 20% vom Normalpreis

6.4. „Natur im Garten“ Profi

Kosten/Person:

- Minus 20% auf alle Module (ausgenommen BAV Mitglieder, diese erhalten ebenfalls einen Rabatt von minus 20%)

6.5. „Natur im Garten“ Profi Verkäufer

Kosten/Person:

- Minus 20% auf alle Module (ausgenommen BAV Mitglieder, diese erhalten ebenfalls einen Rabatt von minus 20%)

6.6. „Natur im Garten“ Seminare in Tulln und in den Regionen

Kosten/Person:

- Minus 20% auf alle Seminare



7. Anhang B – Informationsmaterialien

7.1. Allgemeine Informationsmaterialien(für das Jahr 2015)

- **Informationsmaterialien von „Natur im Garten“ sind an für KundInnen gut sichtbarer Stelle aufgelegt, vorzugsweise im Kassabereich.**

Es ist nicht genau beschrieben, wie und in welcher Form die Informationsmaterialien von „Natur im Garten“ aufzulegen sind. Ob Regal, Ständer, Displays, Dispenser... ist nicht ausschlaggebend. Wichtig ist es, diese für KundInnen an einer gut sichtbaren Stelle zu platzieren. Das Informationsmaterial kann auch auf maximal fünf verschiedene Orte im Betrieb aufgeteilt werden. So können passende Informationsmaterialien direkt bei passenden Produkten platziert werden (z.B. „Hitparade der Wildgehölze“ bei Wildgehölzen, „Der Buchsbaumzünsler“ bei ökologischen Pflanzenschutzmitteln,...).

Genau definiert ist jedoch das „Natur im Garten“ Informationsmaterial selbst. Hier sind folgende Produkte so aufzulegen, dass diese jederzeit für interessierte KundInnen zur Verfügung stehen.

Broschüren (diese sind Pflicht)

- Der Weg zur „Natur im Garten“ Plakette (derzeit „Weg zur NÖ Gartenplakette“)
- Starten mit Natur im Garten

Drei Informationsblätter können nach belieben ausgewählt werden. Eine Auswahl steht unter <http://www.naturimgarten.at/fachwissen> zur Verfügung.

7.2. Gartengestaltung Informationsmaterialien

- **Weitergabe von „Natur im Garten“ Informationsmaterialien bei jeder Gestaltung.**

Es soll an alle KundInnen, welche vom zertifizierten Betrieb eine Gartengestaltung erhalten, Informationsmaterialien von „Natur im Garten“ weitergegeben werden.

Hier sind folgende Broschüren verpflichtend weiterzugeben:

- Der Weg zur „Natur im Garten“ Plakette (derzeit „Weg zur NÖ Gartenplakette“)
- Starten mit Natur im Garten



8. Anhang C – Logoverwendung

Druckdateien werden in den Formaten EPS, TIF und JPG zur Verfügung gestellt. Das "Natur im Garten" Logo darf nicht kleiner als 2 cm in der Breite auf Werbematerialien verwendet werden.

Das „Natur im Garten“ Logo darf verwendet werden für:

- Werbemaßnahmen für den Betrieb und Tätigkeiten (Newsletter, Artikel, Fachzeitschrift, Informationsbroschüre, Flyer) , welche dem „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.
- *Verzicht auf Pestizide**
- *Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger*
- *Verzicht auf Torf*

(*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, welche für die biologische Landwirtschaft in letztgültiger Fassung zugelassen sind.)

- Transparente und Plakate mit dem Hinweis – Partnerbetrieb von „Natur im Garten“. Der Schriftzug – Partnerbetrieb von „Natur im Garten“ – muss in der Höhe der Schrift 1/3 der Größe des „Natur im Garten“ Logos entsprechen
- Autobeschriftung mit dem Hinweis – Partnerbetrieb von „Natur im Garten“. Der Schriftzug – Partnerbetrieb von „Natur im Garten“ – muss in der Höhe der Schrift 1/3 der Größe des „Natur im Garten“ Logos entsprechen. Bei der Verwendung des „Natur im Garten“ Logos auf Autos, muss das Logo der Firma ebenfalls am Auto kommuniziert werden.

Das „Natur im Garten“ Logo darf nicht verwendet werden für:

- Werbemaßnahmen für Produkte und Tätigkeiten welche nicht den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.
- Briefpapier
- Kuverts

Bei Unsicherheiten steht das Team von „Natur im Garten“, für Rückfragen unter post@naturimgarten.at, gerne zur Verfügung.



9. Anhang D – Empfehlenswerte Pflanzen für den Naturgarten

Liste empfehlenswerter Arten

Heimische Pflanzenarten, Gartenstämme heimischer Arten beziehungsweise deren Gartensorten sowie exotische Arten und deren Sorten sind für den Naturgarten empfehlenswert, wenn diese für die heimische Fauna und Flora einen Naturschutz- und Verwendungsökologischen nutzen haben.

Die umfangreiche Liste zu den „Empfehlenswerten Pflanzen für den Naturgarten“ erhalten Sie nach Anfrage bei post@naturimgarten.at

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird regelmäßig aktualisiert.